

## **Feuer in der Esse: Die Schmiede**

In diesem Raum befand sich früher die Schmiede des Augsburger Bahnbetriebswerkes. Hier wurden vor allem Teile von Dampf- und Elektrolokomotiven bearbeitet. Da der Schmiedebetrieb mit Erschütterungen und Vibrationen verbunden war, ist dieser Raum des denkmalgeschützten Gebäudes aus dem Jahr 1922 nicht unterkellert.

Nachdem die damalige Deutsche Bundesbahn vermutlich in den 1970er-Jahren den Betrieb der Schmiede eingestellt hatte, wurde die komplette Einrichtung ausgebaut und verschrottet. Im Februar 2005 übernahm der Förderverein Bahnpark Augsburg e.V. von der Reutlinger Strickmaschinenfabrik Stoll eine historische Werkstatteinrichtung aus der Zeit zwischen 1903 und 1913 und richtete sie hier an der Stelle der alten Schmiede ein. Nun kommen Amboss, Schmiedehammer und zahlreiche weitere original erhaltene Maschinen und Werkzeuge zu neuen Ehren.

## ***Sparks Flying in the Smith's Hearth***

### ***The Smithy***

*This room housed the former smithy of the Augsburg railway maintenance depot. Its main use was the treatment of parts for steam and electric locomotives.*

*It is supposed that the Federal Railways closed down the smithy in the 1970s. Subsequently all fittings were dismantled and scrapped. In February 2005 it was possible for the Förderverein Bahnpark Augsburg e.V. (Association for the Preservation of the Augsburg Railway Maintenance Depot) to retrieve a historic workshop fitting (representing the period between 1903 and 1913) from the knitting machine manufacturer Stoll located in Reutlingen. It was reassembled on the location of the old smithy here in Augsburg. Now the anvil, the sledgehammer and various original machines that were saved return to old glory.*